

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 26.

Dresden, am 22. Februar

1898.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. Februar 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Beurlaubung. — Registrandenvortrag Nr. 525 — 539. — Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 30, den beabsichtigten Verkauf des Hofwaschhausgrundstücks Nr. 5 der Ostra-Allee zu Dresden und des Malersaalgrundstücks Nr. 1 des Malergäßchens daselbst betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation: I. die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1894 und 1895 abgelegten Rechnungen, II. den Bericht des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden über die Verfolgung und Erledigung der Erfassungsansprüche des Staatsfiskus gegen den vormaligen Staatsschuldenkassierer Schönfeld und den Steinhändler Nischner betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Gerichtsassistentenarztes und Stabsarztes d. R. Dr. Krusch in Schirgiswalde und Genossen, die Errichtung eines öffentlichen allgemeinen Krankenhauses in Schirgiswalde oder dessen nächster Umgebung betr. — Anzeige der vierten Deputation über die drei für unzulässig erklärten Petitionen: des Privatmannes H. Diez in Leipzig, Nischner in Neu-Leuteritz und der Fahrlehranstalt für Sachsen in Dresden-Blasewitz. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Finanzrath Haymann.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt ist für heute Herr Oberbürgermeister Beutler wegen Krankheitsfall in der Familie.

Um Urlaub hat gebeten Herr Oberhofprediger Dr. Ackermann wegen dringender Berufsgeschäfte für die Zeit vom 23. Februar bis mit Sonnabend den 5. März 1898. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr Sekretär Thiele. Ich ersuche denselben, den Vortrag aufzunehmen.

(Nr. 525.) Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 8, beziehentlich über den Nachtrag zu demselben, den Personal- und Besoldungsetat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1898 und 1899 betr.

(Nr. 526.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 17, 18 und 19 des Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1898/99, Landeslotterie u. betr.

(Nr. 527.) Desgleichen über Tit. 28 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Bahnhofes Osttrau betr.

(Nr. 528.) Desgleichen über Tit. 38 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Bahnhofes Deberan (erste Rate) betr.

(Nr. 529.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 530.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 18. Februar 1898 — 91 L. R. — bei Ueberreichung je eines Exemplares der Sektionen Kleintrebnitz und Stauchitz der topographischen Karte von Sachsen.

Präsident: Die Karten liegen aus; mit Dank zu Protokoll.